

Pressemitteilung

Wetter/Ruhr, 13. August 2018

Staat bezuschusst den Einbau von Sicherheitstechnik zum Schutz vor Einbrechern jetzt mit 65 Millionen Euro

- *Bundesbauministerium und die KfW Bankengruppe erhöht die Fördermittel für Einbruchschutz von 50 auf 65 Millionen Euro.*
- *Übernahme von 20 Prozent der Kosten bis 1.000 Euro oder 10 Prozent bis zu einer Investitionen von 15.000 Euro für Einbruchschutz-Maßnahmen.*
- *Aktive Förderung von Sicherheitstechnik bedeutet bis zu 1.600 Euro an direkten Fördergeldern pro Wohneinheit.*

Am 9. August 2018 hat die bundeseigene KfW-Bankengruppe darüber informiert, dass die Fördergelder für den Einbau von Sicherheitstechnik ab sofort von 50 Millionen Euro auf 65 Millionen Euro erhöht werden. Auch gibt es wieder Zuschüsse für Baumaßnahmen, welche Barrieren in Wohnräumen reduzieren, in Höhe von 75 Millionen Euro. Damit reagiere man auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Fördergeldern in den Bereichen Einbruchschutz und Barrierereduzierung, so das Bundesbauministerium und die KfW Bankengruppe in der Mitteilung.

Förderung bereits ab einer Investition von 500 Euro

Wer sich für den Einbau von Sicherheitstechnik durch einen Fachmann entscheidet, kann von den vielseitigen Fördermöglichkeiten durch den Staat profitieren. Ab einer Summe von 500 Euro erhalten Hauseigentümer und Mieter 20 Prozent der investierten Summe für Einbruchschutzmaßnahmen vom Staat zurück. Wichtig ist es, den Antrag vor Umsetzung der Maßnahmen einzureichen, denn eine nachträgliche Förderung ist nicht vorgesehen.

Kontakt

ABUS August Bremicker Söhne KG
Jorga Burri-Grisloff
+49 211 50 66 86-12
presse@abus.de
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter
Germany
www.abus.com

ABUS Security-Center
GmbH & Co. KG
Florian Lauw
+49 82 07 959 90-277
presse@abus-sc.com
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany
www.abus.com

Die Marke ABUS

Seit 1924 sorgt ABUS für das gute Gefühl der Sicherheit. Die Produkte des deutschen Qualitätsherstellers zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bei einfachster Bedienung aus. Um den wachsenden Bedürfnissen privater und gewerblicher Nutzer gerecht zu werden, bietet ABUS in den Bereichen Haussicherheit, Objektsicherheit und Mobile Sicherheit ein breites Sortiment innovativer Sicherheitslösungen. Zur ABUS Gruppe zählen ABUS August Bremicker Söhne KG, ABUS Security-Center GmbH & Co. KG und ABUS Pfaffenhain GmbH. Die unabhängige Unternehmensgruppe mit Sitz in Wetter/Ruhr ist weltweit tätig.

Pressemitteilung

Förderung über das Online-Portal der KfW beantragen

Der Antrag für die Fördermittel wird nach Registrierung im Online-Portal der KfW unter www.kfw.de/zuschussportal ausgefüllt. Vorher sollte jedoch ein Fachmann kontaktiert werden, um zu ermitteln, welche Sicherheitsmaßnahmen geeignet sind. Viele Sicherheitsfachgeschäfte haben bereits Erfahrung mit den verschiedenen Förderprogrammen und können bei der Antragstellung unterstützen. Insgesamt kann ein Zuschuss von 20 bzw. 10 Prozent der förderfähigen Kosten für Material und Installation beantragt werden. Die Fördersumme reicht bis maximal 1.600 Euro Zuschuss pro Wohneinheit. Ist der Antrag eingereicht, können einige Wochen vergehen, bis dieser geprüft wurde. Der Zuschuss wird dann nach Abschluss der Maßnahmen ausgezahlt.

Weitere Hintergründe zu Einbruchschutzmaßnahmen und eine Übersicht zu förderfähigen Produkten bietet der Sicherheitsexperte ABUS auf seiner Internetseite unter www.abus.com/kfw.



ABUS_Dreipunkt_Fenster_Stangenschloss_FOS650_Milieu.jpg

Ein beispielhaftes Produkt, dessen Einbau durch die KfW gefördert wird: das Fenster-Stangenschloss FOS 650 zur Sicherung von Terrassen- und Balkontüren vom Sicherheitsexperten ABUS.